

Tagung für Lehrpersonen aller Schulstufen, Schulführungskräfte,
Studierende und interessierte Öffentlichkeit

Deutsches Bildungsressort in Zusammenarbeit mit
der Fakultät für Bildungswissenschaften/Allg. Didaktik

13.03 Netzwerktagung für Lehrpersonen aller Schulstufen,
Schulführungskräfte, Studierende und interessierte Öffentlichkeit

WOZU NOTEN? KOMPETENZORIENTIERTE BEWERTUNGSMODELLE AUF DEM PRÜFSTAND

Bildrecht Deutsches Schulamt



28. September 2017

9:00-17:00 Uhr

Campus Brixen - Raum A1.50

VORMITTAG

08:45 — 9:00	Ankommen
09:00 — 9:20	Eröffnung und Grußworte
09:20 — 09:45	Ein Jahr im Netzwerk Karin Tanzer, Elisabeth Mairhofer (Bereich Innovation und Beratung) Blick der Wissenschaft Ulrike Stadler-Altman (unibz)
09:45 — 10:45	Leistungsbeurteilung in einer weiterentwickelten Lernkultur Eiko Jürgens, Universität Bielefeld
10:45 — 11:15	Pause
11:15 — 12:15	Stimmen der Schülerinnen und Schüler
12:15 — 12:30	Ausblick auf den Nachmittag
12:30 — 14:00	Mittagspause

NACHMITTAG

14:00 — 15:00	Workshoprunde I
15:00 — 15:15	Pause und Wechsel
15:15 — 16:15	Workshoprunde II
16:15	Abschluss im Foyer

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an

Karin.Tanzer@schule.suedtirol.it

Elisabeth.Mairhofer@schule.suedtirol.it

Moderation: Ulrike Stadler-Altman (unibz)

Tagungsleitung: Karin Tanzer, Elisabeth Mairhofer

WORKSHOPS

Workshop 1	„Was wir sein könnten = ausgezeichnet“ - Auswirkungen offener Unterrichtsformen auf Lernen und Bewertung
Workshop 2	Das Feedback als wertvolles Instrument der kompetenzorientierten Bewertung
Workshop 3	„Das kann ich“ – vom selbstgesteuerten, eigenständigen, individuellen Lernen hin zur kompetenzorientierten Bewertung
Workshop 4	Notenfreies Bewerten: Chancen & Risiken für Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen – Erfahrungen aus der Praxis
Workshop 5	Schulen einer Stadt: Potsdamer Netzwerk zu einer neuen Lern-, Beurteilungs- und Beratungskultur
Workshop 6	Autonomie im Gleichschritt oder individuelle Wege innerhalb der autonomen Schule?

Durch die Diskussion um Kompetenzorientierung sind Schulen dazu aufgefordert in ihrer Leistungsbeurteilung sowohl Lernergebnisse als auch Lernprozesse in den Blick zu nehmen. Dabei stehen die Lernentwicklung der Einzelnen und der Lern-dialog im Mittelpunkt.

Nach einem Jahr Netzwerkarbeit geben sieben Schulen Einblick in ihre pädagogisch-didaktischen Konzepte und ihre kompetenzorientierte Lern- und Leistungskultur. Praxisrelevante Gelingensbedingungen für alternative, kompetenzorientierte Bewertung werden vorgestellt und diskutiert.

Prof. Eiko Jürgens erläutert in seinem Vortrag wie pädagogische Diagnostik als Basis von Lernstanderhebungen und Leistungsbewertung in einer weiterentwickelten Lernkultur eingesetzt werden kann. In seinem Workshop zeigt er dazu anschauliche Beispiele aus dem Potsdamer Netzwerk „Schulen einer Stadt“.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an

Karin.Tanzer@schule.suedtirol.it

Elisabeth.Mairhofer@schule.suedtirol.it

Moderation: Ulrike Stadler-Altman (unibz)

Tagungsleitung: Karin Tanzer, Elisabeth Mairhofer

Anmeldung

erfolgt über www.bliikk.it/wozu-noten

Anmeldeschluss

Montag, 18. September 2017

Stefan Reiterer,
SSP St. Martin in Passeier

Werner Oberthaler, Elmar Schwenbacher,
Marilyn Egger, Oberschulzentrum Mals

Michaela Dorfmann, Ulrike Gurschler,
Markus Moosmair,
SSP Meran Untermais

Silvia Seiwald, Joachim Zössmayr,
Benjamin Flora,
LBS „Emma Hellenstainer“ Brixen

Prof. Eiko Jürgens,
Universität Bielefeld

Sigrun Falkensteiner, Gustav Tschennet,
Deutsches Bildungsressort